

# Finale der 100er Challenge in Breitenstein

Die 2017er 100 Ziele Challenge des Bogensportzentrums Breitenstein (siehe Veranstaltungen) ist zu Ende. Insgesamt 372 Teilnehmer waren es letztendlich in den 4 Klassen (Carbonpfeile, Holzpfeile, jeweils männlich und weiblich).

Als Resümee könnte man sagen: Der Modus, dass man an einem beliebigen Tag schießen kann, ist gut für die Teilnehmer. Kontrolle ist dadurch natürlich keine möglich, also ist man doch stark auf die Ehrlichkeit der SchützInnen angewiesen. Einige Gespräche bei Turnieren im Laufe des Bogenjahres hatten auch genau das zum Thema. Weiters haben bei dieser Art Wertung natürlich auch nicht alle Bögen die gleiche Chance. Holzpfeile schießen sich mit dem Recurve auf weitere Entfernungen (und die gibt es genug) doch ein wenig leichter, ebenso auf dem Carbonsektor, wenn stärkere und schwächere, Blank- und Instinktivbögen in einer Klasse schießen. Aber gut, das wusste man ja von vornherein.



### **Unsere Ergebnisse im Endstand:**

Irene Baumann, Holzpfeil, 6. Rang

Günther Schöllbauer, Holzpfeil, 36. Rang

Thomas Malek, Carbonpfeil, 139. Rang (in der Klasse mit den meisten Teilnehmern)

Am 4. 11. fand dann das Finale der jeweils 16 Bestplatzierten statt. Die erste Runde, eine Hunterrunde in WA Wertung auf dem roten Parcours. In der zweiten Runde die jeweils besten 3 jeder Klasse auf 10 Scheiben vor Publikum auf der Bogenrange.

Geschossen wurde in 4er Gruppen. Und diesmal war die Kontrolle durch die Kollegen gegeben. Das Wetter war optimal: kühl, aber strahlend schön und die Stimmung zum Großteil entspannt. Einige Ehrgeizler gibt es immer, aber in der Damen-Holzbogen-Riege herrscht freundliches Miteinander vor.

In der Hunterrunde erreichte Irene Baumann den 4. Rang, schrammte also nur knapp am Finalschießen der ersten 3 vorbei.